

Produktname: **Binäreingang 3fach / Binärausgang 1fach, 3phasig**
 Bauform: Aufputz
 Artikel-Nr.: **0599 00**
 ETS-Suchpfad: Ein/Ausgabe, Binär/binär, Gira Giersiepen, Binärein-/ausgang 3/1 3phasig

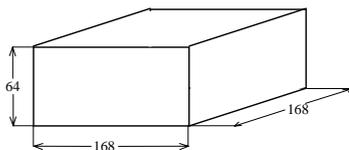
Funktionsbeschreibung:

Kombination von drei Binäreingängen und einem Binärausgang.
 Die Binäreingänge erkennen das 230V - Signal, werten die steigende bzw. die fallende Flanke aus und senden, je nach Zuordnung, ein EIN - bzw. ein AUS - Telegramm auf den instabus. Toggelbetrieb ist möglich. Der Binärausgang schaltet in Abhängigkeit von instabus - Telegrammen über ein Relais eine Last. Bei Busspannungsausfall wird der Schaltzustand gespeichert.

Steckersatz: Artikel-Nr.:0589 00

- 1 x Kupplung für EIB- Busleitung 2- polig (max. Adernquerschnitt: 1,5 mm²; Leitungs-Ø: 5,5- 7,0 mm)
- 1 x Kupplung für Netz- Einspeisung 5- polig (max. Adernquerschnitt: 2,5 mm²; Leitungs-Ø: 9,0- 11,5 mm)
- 1 x Stecker für Netz- Einspeisung 5- polig (max. Adernquerschnitt: 2,5 mm²; Leitungs-Ø: 9,0- 11,5 mm)
- 3 x Stecker für Binäreingänge 3- polig, „grün“ (max. Adernquerschnitt: 2,5 mm²; Leitungs-Ø: 7,5- 10,5 mm)
- 1 x Stecker für Schaltausgang 3- polig (max. Adernquerschnitt: 2,5 mm²; Leitungs-Ø: 6,5- 8,3 mm)

Darstellung:



Abmessungen:

Länge: 168 mm
 Breite: 168 mm
 Höhe: 64 mm

Bedienelemente:

im Gehäuse,
 von außen durch Klappe zugänglich:

Taste: Programmier­taste
 LED rot: Programmier-LED

Technische Daten:

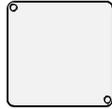
Versorgung extern
 Spannung: 230 / 400 V, 50 - 60 Hz, dreiphasig max .3 x 16 A
 Leistungsaufnahme:
 Anschluß: über Steckverbinder, bis 2,5 mm², Leitungsdurchmesser 9,0 -11,5 mm

Versorgung *instabus* EIB
 Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V)
 Leistungsaufnahme: typ. 150 mW
 Anschluß: über Steckverbinder, bis 1,5 mm², Leitungsdurchmesser 5,5 - 7,0 mm

Eingang
 Anzahl: 3
 Signalspannung:
 "0"-Signal: 0 bis 25 V, 50 - 60 Hz
 "1"-Signal: 195 bis 253 V, 50 - 60 Hz
 Kontakt geschlossen: ---
 Kontakt offen: ---
 Signalerkennung: ---
 Signalstrom: ca. 4 mA
 Signaldauer: min 50 ms
 Leistungsaufnahme pro Kanal:
 Anschluß: über Steckverbinder, bis 2,5 mm², Leitungsdurchmesser 6,5 - 8,3 mm
 Länge der Eingangsleitung: max. 30 m (2 x 1,5 mm²)

instabus EIB System

Sensor/Aktor



Ausgang

| | |
|------------------|---|
| Anzahl: | 1 |
| Kontaktart: | Schließkontakt |
| Nennspannung: | 230 V AC |
| Mindestlast: | |
| Nennstrom: | 6 A |
| Verlustleistung: | |
| Anschluß: | Steckverbinder, bis 2,5 mm ² , Leitungsdurchmesser 6,5 - 8,3 mm |
| Schaltleistung: | 1300 W ohmsche Last 1300 W Glühlampen 1000 W HV-Halogen 200 W NV-Halogen, gewickelter Trafo --- NV-Halogen, Tronic Trafo 250 W Quecksilberdampflampen 200 W Halogenmetallampflampen 500 W Leuchtstofflampen unkompensiert 1000 W Leuchtstofflampen Duo-Schaltung 300 W Leuchtstofflampen parallel kompensiert 300 W Dulux-Lampe unkompensiert 300 W Dulux-Lampe parallel kompensiert |

Schutzart:

IP 20

Isolationsspannung:

nach V VDE 0829 Teil 230

Prüfzeichen:

Verhalten bei Spannungsausfall

Nur Bussspannungsausfall

Nur Netzspannungsausfall

Bus- und Netzspannungsausfall

BinAus = Binärausgang, BinEin = Binäreingang
BinAus: Relais schaltet ab BinEin: keine Funktionsänderung
BinAus: Relais schaltet, Schaltobjekt reagiert auf Telegramme.
BinEin: Bei High-Pegel am BinEin: Telegramm für fallende Flanke.
BinAus: Relais schaltet ab
BinEin: Busspannungsausfall vor Netzspannungsausfall: wie Busspannungsausfall. Netzspannungsausfall vor Busspannungsausfall: wie bei Netzspannungsausfall

Verhalten beim Wiedereinschalten

Nur Busspannungsausfall

Nur Netzspannungsausfall

Bus- und Netzspannungsausfall

BinAus: Schaltzustand des Relais wird wiederhergestellt.
BinEin: Bei High-Pegel am BinEin (Low-Pegel z.Z. des Busspannungsausfalls): Telegramm für steigende Flanke.
BinAus: Relais wird in den Zustand des Schaltobjektes gebracht.
BinEin: Bei High-Pegel am BinEin: Telegramm für steigende Flanke.
BinAus: Schaltzustand des Relais wird wiederhergestellt.
BinEin: Busspgswiederkehr vor Netzspgswiederkehr: wie bei Netzspannungswiederkehr. Netzspannungswiederkehr vor Busspgswiederkehr: wie bei Busspgswiederkehr

Umgebungstemperatur:

-5 °C bis +45 °C

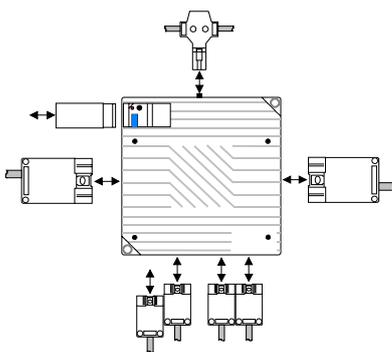
Lager-/Transporttemperatur:

-25 °C bis +55 °C

Befestigungsart:

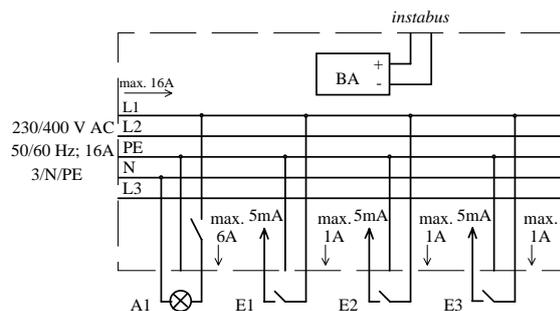
Schraubbefestigung

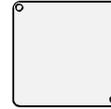
Anschlußbild:



Klemmenbelegung:

Dreiphasige Version





Software-Beschreibung:

ETS-Suchpfad:

Ein/Ausgabe, Binär/binär, Gira Giersiepen, Binärein-/ausgang 3/1 3phasig

ETS-Symbol:



Applikationen:

Kurzbeschreibung:

Name:

Von:

Seite:

Datenbank

3 Binäreingänge / 1 Binärausgang mit Schließerrelais
(gültig bis Busankoppler-Maskenversion 1.2 (02/94)
ersetzt durch 3Ein/1Aus(S) 800601)

3Ein/1Aus

5

bis 1.2

3 Binäreingänge / 1 Binärausgang mit Schließerrelais

3Ein/1Aus(S) 800601

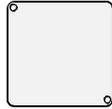
04.94

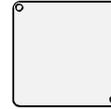
7

ab 1.3

instabus EIB System

Sensor/Aktor





Applikationsbeschreibung: 3Ein/1Aus, ersetzt durch 1Ein/3Aus(S) 800601

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

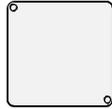
Eingang 1, 2, 3
(getrennt einstellbar)

| | |
|--|--|
| Steigende Flanke auswerten | Die steigende Flanke wird ausgewertet. |
| Fallende Flanke auswerten | Die fallende Flanke wird ausgewertet. |
| Reaktion bei steigender Flanke | Beim Erkennen der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet. |
| Reaktion bei fallender Flanke | Beim Erkennen der fallenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet. |
| Entprellzeit, Basis: (für alle Eingänge) | Bis zu $(80 * 0,5 \text{ ms}) = 40 \text{ ms}$ nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt |
| Entprellzeit, Faktor: (für alle Eingänge) | Multiplikator zur Zeitbasis |

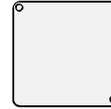
Anzahl der Adressen (max): 8
Anzahl der Zuordnungen (max): 10

Kommunikationsobjekte:

| Objekt: | Funktion: | Name: | Typ: | Flag: |
|---------|-----------|-------|-------|-------|
| 0 | Ausgang | | 1 Bit | LSKÜ |
| 1 | Eingang 1 | | 1 Bit | LSKÜ |
| 2 | Eingang 2 | | 1 Bit | LSKÜ |
| 3 | Eingang 3 | | 1 Bit | LSKÜ |



| Parameter: | | |
|---|--|--|
| Beschreibung: | Werte: | Kommentar: |
| Eingang 1, 2, 3 (getrennt einstellbar) | | |
| fallende Flanke | nicht bearbeiten bearbeiten | Mit Erkennung der fallenden Flanke wird kein Telegramm gesendet. Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet. |
| steigende Flanke | nicht bearbeiten bearbeiten | Mit Erkennung der steigenden Flanke wird kein Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet. |
| bei steigender Flanke | ein aus um | Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) |
| bei fallender Flanke | ein aus um | Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) |
| Eingänge Entprellzeitbasis: | 0,5 ms -- 8,0 ms -- 130 ms 2,1 sec -- 33 sec | Bis zu Zeit = (Faktor * Basis) nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt |
| mit Faktor: | 0 bis 255 (default 80) | Multiplikator zur Berechnung der Entprellzeit, Zeit = Faktor * Basis |



Applikationsbeschreibung: 3Ein/1Aus(S) 800601

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Eingang 1, 2, 3
(getrennt einstellbar)

| | |
|--|--|
| Steigende Flanke auswerten | Die steigende Flanke wird ausgewertet. |
| Fallende Flanke auswerten | Die fallende Flanke wird ausgewertet. |
| Reaktion bei steigender Flanke | Beim Erkennen der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet. |
| Reaktion bei fallender Flanke | Beim Erkennen der fallenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet. |
| Entprellzeit, Basis: (für alle Eingänge) | Bis zu $(80 * 0,5 \text{ ms}) = 40 \text{ ms}$ nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt |
| Entprellzeit, Faktor: (für alle Eingänge) | Multiplikator zur Zeitbasis |

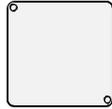
Ausgang A1

| | |
|-------------------------------|--|
| Betriebsart | Keine Verzögerung, d.h.: der Ausgang schaltet nach EIN-Telegramm unverzögert ein und nach AUS-Telegramm unverzögert aus. |
| Verzögerung Basis | Wenn eine Verzögerung gewählt wird, schaltet der Ausgang 1 um die Zeit $= (192 * 2,1 \text{ sec}) \approx 6,7 \text{ min}$ verzögert. Ein-, Aus-, Zeitschalter |
| Verzögerung Faktor (1 - 255) | Multiplikator zur Zeitbasis |

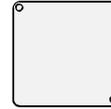
Anzahl der Adressen (max): 8
Anzahl der Zuordnungen (max): 10

Kommunikationsobjekte:

| Objekt: | Funktion: | Name: | Typ: | Flag: |
|---------|------------|------------|-------|-------|
| 0 | Ausgang A1 | Ausgang A1 | 1 Bit | SKÜ |
| 1 | Eingang E1 | Eingang E1 | 1 Bit | LSKÜ |
| 2 | Eingang E2 | Eingang E2 | 1 Bit | LSKÜ |
| 3 | Eingang E3 | Eingang E3 | 1 Bit | LSKÜ |



| Parameter: | | |
|--|--|--|
| Beschreibung: | Werte: | Kommentar: |
| Ausgang A1 | | |
| Verzögerung Basis | 0,5 ms -- 8,0 ms -- 130 ms 2,1 sec -- 33 sec | Verzögerungszeit (Ein/Aus/Zeitsch.) Zeit = (Faktor * Basis) |
| Verzögerung Faktor (1 - 255) | 1 bis 255 (default 192) | Multiplikator zur Berechnung der Verzögerungszeit |
| Betriebsart | Einschaltverzögerung | Schaltet nach AUS-Telegramm sofort aus. Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein. AUS-Telegramm während der Einschaltverzögerung: Gerät bleibt ausgeschaltet. Funktion nachtriggender |
| | Ausschaltverzögerung | Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus. EIN-Telegramm während der Ausschaltverzögerung: Gerät bleibt eingeschaltet. Funktion nachtriggender. |
| | Zeitschalter (Treppenhausautomat) | Schaltet nach EIN-Telegramm unverzögert ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab. Mit einem AUS-Telegramm wird sofort ausgeschaltet. Funktion nachtriggender. |
| | keine Verzögerung | Schaltet nach EIN-Telegramm unverzögert ein und nach AUS-Telegramm unverzögert aus. |
| Eingang 1, 2, 3 | | |
| Eingänge E1 bis E3 Entprellzeit Basis: | 0,5 ms -- 8,0 ms -- 130 ms 2,1 sec -- 33 sec | Bis zu Zeit = (Faktor * Basis) nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt |
| Eingänge E1 bis E3 Entprellzeit Faktor (0 ...255) | 0 bis 255 (default 80) | Multiplikator zur Berechnung der Entprellzeit, Zeit = Faktor * Basis |
| Fallende Flanke (getrennt einstellbar) | nicht auswerten | Mit Erkennung der fallenden Flanke wird kein Telegramm gesendet. |
| | auswerten | Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet. |
| Steigende Flanke (getrennt einstellbar) | nicht auswerten | Mit Erkennung der steigenden Flanke wird kein Telegramm gesendet. |
| | auswerten | Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet. |



| | | |
|--|---------------------------------|---|
| Reaktion bei steigender Flanke (getrennt einstellbar) | EIN AUS UM | Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) |
| Reaktion bei fallender Flanke (getrennt einstellbar) | EIN AUS UM | Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet. Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) |